

„Fußball ist vor allem ordinär“

Autor Peter Kühnst hat ein ambivalentes Verhältnis zur Fußballkultur

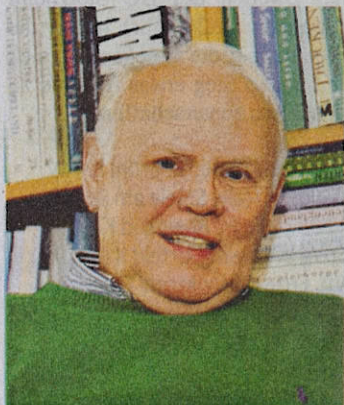
Peter Kühnst ist habilitierter Sporthistoriker. Der Wahl-Frechenener hat ein Buch veröffentlicht, das in der Sportwelt für große Resonanz sorgte. In „Tempel der Körper. Eine Ketzerschrift“ setzt sich der gebürtige Thüringer kritisch und ironisch mit der Kultur des Leistungssports auseinander. Manfred Christoph hat sich ernsthaft mit Werk und Autor beschäftigt.

Herr Kühnst, wie ist Ihre Beziehung zum 1. FC Köln?

Die bewegt sich in der Nähe von null. Denn was auf den Zeremonialplätzen des Fußballs passiert, interessiert mich insofern, als es hier Parallelen zum Katholizismus gibt.

In Ihrem Buch gibt es Fotos zahlreicher Fußballstadien und anderer Sportarenen. Wie schneidet das FC-Stadion ab?

EINWURF



Peter Kühnst sieht den Fußball kritisch. Foto: Christoph

Grundsätzlich sind Stadien in der ganzen Welt sakrale Architektur. Eine Kernaussage in meinem Buch ist, dass das Münchener Olympiastadion von Günther Behnisch und Partner ein wahres Highlight in der bundesdeutschen Architekturgeschichte ist. In diesem Zusammenhang fällt mir das Pekinger Vogelnest ein oder auch das prachtvolle Stadion von Santiago Calatrava in Athen 2004, wobei man nicht von den Kosten dieser Olympiade sprechen möchte.

Wie nah oder fern ist Ihnen eigentlich der Fußball?

Zum Fußball noch ein Wort: Fußball ist nicht nur simpel, er ist vor allem ordinär. Insofern müsste die Paradedisziplin des Leistungssports nicht nur Fußballkampf heißen, sondern sie muss als veritable Religion verstanden werden. So wie man traditionell sonntags in die Kirche ging, geht man heute samstags zum Bundesligaspiel.

Waren Sie schon mal im Stadion zu Köln-Müngersdorf?

Ich war vor rund 20 Jahren im Stadion, und mir ist gut in Erinnerung, dass das Spiel bis auf ein oder zwei Minuten ausgesprochen langweilig war. Wie auch andere Kollegen bin ich dafür, die Spielzeit zu verkürzen und die Tore zu vergrößern.

Was für ein Spiel erwarten Sie denn im altehrwürdigen Darmstädter Böllenfalltor heute um 20.30 Uhr?

Spielen die am Abend in Darmstadt? Das wusste ich ja gar nicht.